



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



**ISAF:** geschütztes Kettenfahrzeug wird verladen (Quelle: Bundeswehr)

**ISAF**

**UNAMA**

**UNIFIL**

**OAE**

**ATALANTA**

**KFOR**

**UNMISS**

**UNAMID**

**EUSEC**

**EUCAP  
NESTOR**

**AF TUR**

**EUTM MALI**

**MINUSMA**

**MINURSO**

**EUTM SOM**

**CAPE RAY**

**EUFOR RCA**

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 16/14 war der 16.04.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

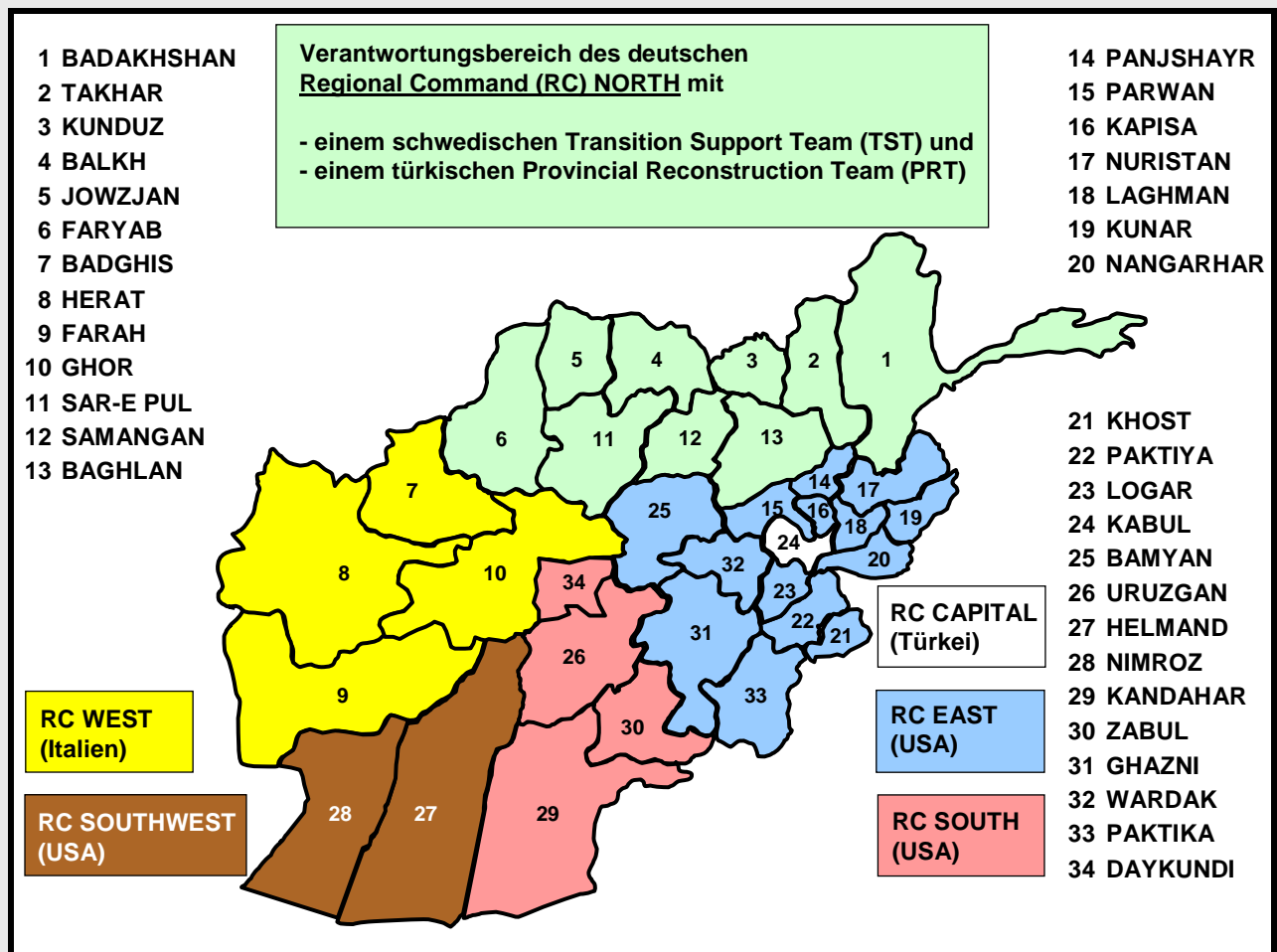
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 07.04.14 bis 13.04.14 (15. Kalenderwoche) wurden sieben ISAF-Soldaten verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Die Operation der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) in der Provinz Badakhshan dauert unverändert an.

Vom 10.04.14 bis 11.04.14 fand in der Provinz Sar-e Pul eine Search and Clear Operation der ANSF zur Verbesserung der Sicherheitslage statt.

Am 11.04.14 wurden in der Provinz Takhar zwei afghanische Hubschrauber sowie sanitätsdienstliches Personal der ANSF bei der Beseitigung der Folgen eines Erdbebens eingesetzt. Bei dem Unglück wurde eine afghanische Zivilperson getötet und 15 verletzt. Rund 200 Gebäude sollen beschädigt worden sein, wodurch mehr als 100 afghanische Familien obdachlos wurden. ISAF-Unterstützung wurde nicht angefordert.

Am 13.04.14 griffen afghanischen Angaben zufolge regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) im ländlichen Nordosten in der Provinz Kunduz einen Kontrollpunkt der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) an. Verstärkungskräfte der ANSF wurden zugeführt und unterstützten. Bei dem Feuergefecht sollen vier OMF getötet und zwei verhaftet worden sein.

Am 15.04.14 wurde die FOB Khilagay in der Provinz Baghlan mit einem Geschoss unbekannter Art angegriffen. Das Geschoss schlug in dem durch die afghanische Armee (Afghan National Army / ANA) genutzten Teil des Lagers ein. Es gab nach derzeitigem Kenntnisstand weder Personen- noch Sachschäden.

Bei der anschließenden Untersuchung der möglichen Abschussstelle wurde ein US-amerikanisches Militärfahrzeug (Mine Resistant Ambush Protected All-Terrain Vehicle / M-ATV) durch ein IED angesprengt und beschädigt. Ein US-amerikanischer Soldat wurde dabei verwundet. Ein weiteres IED wurde aufgeklärt und vor Ort zerstört.

## **Unterstützungsleistungen ISAF**

In der vergangenen Woche gab es zwei Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.203.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 2.563 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die Maritime Task Force (MTF) UNIFIL besteht aus drei Fregatten aus Brasilien, Indonesien und Bangladesch sowie fünf Patrouillenbooten aus Bangladesch, Türkei, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des Deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 156 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---

Einsatz der NATO



Vom 07.04.14 bis 15.04.14 befanden sich das Minenjagdboot WEILHEIM und der Tender RHEIN als Einheiten des Ständigen NATO Minenabwehrverbands (Standing NATO Mine Countermeasure Group 2 / SNMCMG 2) im unterstützenden Einsatz für OAE.

Deutsche Beteiligung: 104 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der Atalanta-Verband umfasst derzeit vier Schiffe aus Spanien, Griechenland und Deutschland (Fregatte BRANDENBURG und Betriebsstoffversorger RHÖN) mit insgesamt zwei Bordhubschraubern sowie vier Seefernaufklärer aus Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland.

Seit ihrem letzten Hafenaufenthalt in Dschibuti operiert die Fregatte BRANDENBURG mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Golf von Aden. Der Betriebsstoffversorger RHÖN hat am 09.04.14 Dschibuti verlassen und operiert mit Versorgungsauftrag im Golf von Aden und im Somalischen Becken.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden durch.

Derzeit sind 361 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Kosovo Force (KFOR)

---

Einsatz der NATO



### Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Am 15.04.14 übernahm die deutsche Einsatzkompanie routinemäßig den Sicherungsauftrag im Raum des Grenzübergangs (Interim Common Crossing Point / ICCP) DOG 31. Dieser ist im Zubin Potok Tal gelegen. Der Auftrag wird aus der FOB Camp CABRA heraus erfüllt.

Die zwei am 08.04.14 bei einem Verkehrsunfall zwischen einem zivilen kosovarischen Lastkraftwagen und einem Kraftfahrzeug des Deutschen Einsatzkontingents KFOR verletzten deutschen Soldaten sind im Einsatzland verblieben. Entgegen erster Planungen konnte auch der zunächst für eine Rückführung nach Deutschland vorgesehene Soldat das Einsatzlazarett in Prizren am 15.04.14 verlassen und den Dienst in seinem Einsatztruppenteil wieder aufnehmen.

Derzeit sind 694 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## **United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 14 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)



## **United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 10 deutsche Soldaten eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)



## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **EUCap NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)  
Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeitige deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## **Active Fence Türkei (AF TUR)**

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei  
(Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 289 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)

## **European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)**

---

Einsatz der Europäischen Union



Am 15.04.14 hat der Rat der Europäischen Union die Verlängerung der Mission EUTM MLI um weitere zwei Jahre bis 18.05.16 beschlossen. In diesem Zeitraum sollen weitere vier malische Gefechtsverbände ausgebildet werden.

Bei der seit 31.03.14 in Kati stattfindenden Zusatzausbildung für den ersten durch EUTM MLI ausgebildeten malischen Gefechtsverband sind seit dem 14.04.14 auch deutsche Infanterieausbilder eingebunden. Diese führen gemeinsam mit französischen Ausbildern die Ausbildung einer Infanteriekompanie durch.

In Koulikoro begann zeitgleich die Wiederholungsausbildung der Pioniere des malischen Gefechtsverbandes durch deutsche Ausbilder.

Deutsche Beteiligung: 172 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 75 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso)

## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutmsom](http://www.bundeswehr.de/eutmsom)



## **Maritime Begleitschutzoperation zur Hydrolyse syrischer Chemiewaffen an Bord der CAPE RAY**

---

Mission der Vereinten Nationen (VN)  
und der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)

Im Rahmen der gemeinsamen Mission der VN und der OVCW zur Vernichtung von syrischen chemischen Kampfstoffen ist beabsichtigt, diese in internationalen Gewässern an Bord des US-amerikanischen Spezialschiffes CAPE RAY durch ein Hydrolyseverfahren zu neutralisieren und so für die endgültige Vernichtung vorzubereiten. Diese Vernichtung soll dann unter anderem bei der Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten (GEKA) mbH in Munster (Niedersachsen) durchgeführt werden.

Der für das Spezialschiff CAPE RAY mit chemischen Kampfstoffen an Bord erforderliche Begleitschutz soll während der Hydrolyse und auf den Transittfahrten der CAPE RAY zwischen dem italienischen Umladehafen Gioia Tauro und dem Hydrolyse-Ort in internationalen Gewässern sichergestellt werden.

Deutschland wird sich nach Zustimmung des Deutschen Bundestages vom 09.04.14 an dem maritimen Begleitschutz der CAPE RAY mit einer Personalobergrenze von 300 Soldatinnen und Soldaten bis Abschluss der Hydrolyse beteiligen. Das Mandat ist bis zum 31.12.14 befristet.

Es ist geplant, die Hydrolyse in den internationalen Gewässern des Mittelmeers erst zu beginnen, nachdem der Gesamtbestand der syrischen chemischen Kampfstoffe in Latakia (Syrien) verladen, nach Gioia Tauro (Italien) transportiert und auf die CAPE RAY umgeladen wurde. Mit einem Operationsbeginn wird derzeit frühestens ab Anfang Mai 2014 gerechnet.

Die Fregatte AUGSBURG, die als deutscher Beitrag für den Begleitschutzauftrag vorgesehen ist, befindet sich bereits im Mittelmeer und bereitet sich derzeit auf den Einsatz vor.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/caperay](http://www.bundeswehr.de/caperay)

## **European Union military operation in the Central African Republic (EUFOR RCA)**

---

### Mission der Europäischen Union

Die Mission EUFOR RCA soll mit einer geplanten Truppenstärke von insgesamt 1.100 Soldatinnen und Soldaten die bestehenden militärischen Missionen der Afrikanischen Union (Support Mission in the Central African Republic / MISCA) und Frankreichs (Operation SANGARIS) unterstützen. Am 01.04.14 wurde der EU-Ratsbeschluss zum Beginn der Mission gefasst.

Die Mission EUFOR RCA umfasst bislang 140 Soldatinnen und Soldaten aus 15 europäischen Ländern, die dem militärstrategischen Hauptquartier (Operation Headquarters / OHQ) der EU-Mission in Larissa (Griechenland) sowie den Verbindungskommandos in Brüssel (Belgien) und Bangui (Zentralafrikanische Republik) angehören. Deutschland setzt derzeit sechs Soldaten im Hauptquartier in Larissa ein. Die logistischen Planungen zur schrittweisen Verlegung der Mission nach Bangui befinden sich in der Finalisierung.

Deutschland wird sich nach Zustimmung des Deutschen Bundestages vom 09.04.14 an der Mission EUFOR RCA mit der Entsendung bewaffneter deutscher Streitkräfte mit einer Personalobergrenze von 80 Soldatinnen und Soldaten bis zum 28.02.15 beteiligen. Dazu ist eine Beteiligung mit vier Soldaten am operativen Hauptquartier (Field Headquarters / FHQ) EUFOR RCA in Bangui vorgesehen. Die Verlegung der deutschen Soldaten wird voraussichtlich im Mai 2014 erfolgen.

Darüber hinaus beabsichtigt Deutschland über zivile Anbieter mittels des Programms SALIS (Strategic Airlift Interim Solution) strategischen Lufttransport nach Bangui und im Rahmen des europäischen Lufttransportkommandos (European Air Transport Command / EATC) strategischen Lufttransport in Nachbarstaaten der Zentralafrikanischen Republik bereitzustellen.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/rca](http://www.bundeswehr.de/rca)